

## Allgemeine Hinweise

### Tagungsort:

Stadthalle Bayreuth  
Balkonsaal  
Ludwigstraße 31  
95444 Bayreuth

### Anmeldung:

Bitte per Post, per Fax oder per E-Mail bis  
spätestens **18. November 2005** anmelden

### Veranstalter:

Institut für Landtechnik, Bauwesen  
und Umwelttechnik  
Vöttinger Str. 36, 85354 Freising  
Tel. 08161/71-3450 oder -3794  
E-Mail: [ILT@LfL.bayern.de](mailto:ILT@LfL.bayern.de)

ALB Bayern e.V.  
Vöttinger Str. 36, 85354 Freising  
Tel. 08161/71-3460  
E-Mail: [info@alb-bayern.de](mailto:info@alb-bayern.de)

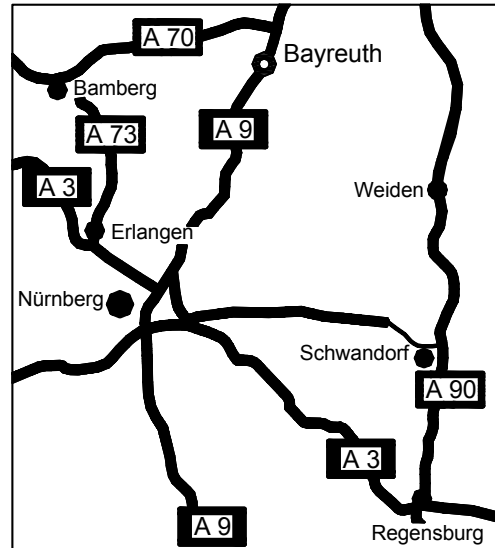
### Tagungsgebühr 40 €

Die Tagungsgebühr umfasst Tagungs-  
unterlagen, Pausengetränk und Mittag-  
essen und wird beim Einlass erhoben.

(Ermäßigung für ALB-Mitglieder)

## Anreise

A9 Ausfahrt Bayreuth, Ausschilderung Zentrum – Stadthalle P6 folgen



Fax-Anmeldung: +49(0)8161-714048

Verbindliche Anmeldung zur Jahrestagung  
„**Perspektiven in der Milchviehhaltung**“  
in Bayreuth am 24. November 2005

ALB-Mitglied\*) ja  nein

Name: .....  
Vorname: .....  
Anzahl d. Personen: .....  
Firma: .....  
Straße: .....  
PLZ/Ort: .....  
E-Mail: .....  
Telefon: .....  
Fax: .....

.....  
Datum, Unterschrift

\*) bitte ankreuzen



in Zusammenarbeit mit

Bayerischem Bauernverband (BBV) und  
Landeskuratorium der Erzeugerringe für  
tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV)

## Einladung zur Landtechnisch-Baulichen Jahrestagung

## *Perspektiven in der Milchviehhaltung*

am  
**24. November 2005**

Tagungsort  
**Stadthalle Bayreuth**

Die Milchviehhaltung stellt das Rückgrat der bayerischen Landwirtschaft dar. 54 % des Produktionswertes der tierischen Erzeugung entfallen allein auf die Milch. Bayern ist in Deutschland der größte Milcherzeuger, ca. 27 % der in Deutschland erzeugten Milch kommen aus Bayern. Die Milchviehhaltung unterliegt aber einem sehr großen Strukturwandel, allein in den letzten 15 Jahren haben etwa 55 % der Milchkuhhalter aufgegeben. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (fallende Erzeugerpreise, hoher Selbstversorgungsgrad, hohe Quotenkosten usw.) führen dazu, dass der Zwang hin zum größeren Bestand weiter anhalten wird. Eine zukunftsorientierte Milchviehhaltung erfordert daher, alle Rationalisierungsreserven zu nützen und den Kühen eine optimale Umwelt anzubieten, damit das Leistungspotenzial auch ausgeschöpft werden kann.

Die diesjährige Landtechnisch-Bauliche Jahrestagung, die gemeinsam vom Institut für Landtechnik der Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft und der ALB Bayern in Zusammenarbeit mit dem bayerischen Bauernverband und LKV Bayern veranstaltet wird, will daher zum einen darlegen, welche politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen und Perspektiven für die Milchviehhaltung in Bayern vorliegen, und zum anderen über neue Erkenntnisse aus den Bereichen Kuhkomfort, Stallbau und Emissionen informieren sowie beispielhafte Lösungen aus Nordbayern vorstellen.

## Tagungsprogramm

### 9:00 Begrüßung und Grußworte

*P. Seidl, ALB Bayern, Freising*

*J. Ranner, MdL, Rosenheim*

*W. Reihl, Präsident BBV Oberfranken*

*Dr. D. Mronz, OB Stadt Bayreuth*

### Eröffnungsvortrag

#### **Politische Rahmenbedingungen für die Milchviehhaltung in Bayern**

*J. Miller, Staatsminister, Bayer. Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, München*

**Moderation:** *Dr. G. Wendl, Institut für Landtechnik, Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising*

### 10:00 Entwicklungen auf dem Milchmarkt aus Sicht der Molkereiwirtschaft

*Prof. Dr. J. Stöckl, Bayerische Milchindustrie eG, Landshut*

### 10:40 Kaffeepause

### 11:10 Betriebswirtschaftliche Perspektiven für die bayerischen Milchviehhalter

*Dr. G. Dorfner, Institut für Agrarökonomie, Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising*

### 11:50 Kuhkomfort unter besonderer Berücksichtigung des Stallklimas und der Laufflächen

*Dr. B. Haidn, Institut für Landtechnik, Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising*

### 12:30 Mittagspause

**Moderation:** *MR M. Pusch, Bayer. Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, München*

### 13:45 Entwicklungstendenzen und praktische Beispiele für die Milchviehhaltung in Oberfranken

*Dr. E. Heidrich, Amt für Landwirtschaft und Forsten, Bayreuth*

*E. Böhmer, Medlitz*

*G. u. S. Hollfelder, Litzendorf*

### 14:40 Bauliche Lösungen für Milchviehställe

*J. Simon, Institut für Landtechnik, Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising*

### 15:20 Emissionen und Immissionen in der Milchviehhaltung

*Dr. S. Nesper, Institut für Landtechnik, Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising*

### 16:00 Schlusswort